



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

Lohner, Tobias

München, 1684

Anderes Capitel. Von den wochentlichen Gebetten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45004

Anderes Capitel.

Von den wochentlichen Gebetten.

§. I.

Vor glückseligen Anfang der Wochen.

Für diesen Zehl kan gebraucht werden das nachfolgende Gebett / welches Pabst Alexander VII. täglich zubetten pflegte / in welchem die fürnehmste Vbungen der Tugenden begriffen werden.

1. Anbettung.

☩ Allerheiligste vnzertheilte Dreyfaltigkeit / ich verehere dich demütigist / vnd bette an / Gott Vater / Sohn / vnd H. Geist / dreyfach in Person / der Natur nach einen einigen wahren Gott.

2. Demuth.

Vor dir O vnendliche Göttliche Majestät / erkenne ich armer sündiger Mensch / daß ich Staub / Aschen / vnd nichts seye / ja ein Abgrund aller Nichtigkeit.

3. Glaub.

Ich glaube vestiglich / alles was du / O ewige Wahrheit / in H. Göttlicher Schrift geoffenbaret / vnd durch die H. Catholische Kirch zuglauben befohlen hast. Bin auch willig vnd bereit / für diesen H. Catholischen allein seligmachenden

E_4

Glaub

Glauben tausendmal mein Leib vnd Leben darzugeben.

4. Hoffnung.

GOTT aller Gnaden / mein Leben vnd ewige Hoffnung / auff dich setze ich all mein Vertrauen; vnd was ich an leiblich vnd geistlichen Gaben vnd Gnaden / so wol in diser als jener Welt haben kan / das alles begehre vnd hoffe ich allein von dir vnd deiner Bäterlichen milde vnd gnadenreichen Hand zuempfangen.

5. Verlaugnung seiner selbst.

SIE / O getreuer vnd starcker GOTT / opffere vnd übergibe ich völlig heut vnd auf ewig mein Leib vnd Seel // alle meine Kräfte / Gedächtnus / Verstand vnd Willen / sambt innerlichen vnd äußerlichen Sinnen.

6. Kindliche Forcht Gottes.

ICH bezeuge hiemit / O gütigster / liebevollster GOTT / daß ich / so vil an mir ist / weder jetzt noch jemal die Zeit meines Lebens einwilligen wollen in einzige Sach / dardurch dein Göttliche vnd endliche Majestät das wenigste solte verlest vnd beleydiget werden.

7. Dienstwilligkeit gegen GOTT.

GOTT vnd Herz aller Heerschaaren / ich nimme mir vestiglich für / jederzeit mein Leib vnd Seel nach allen Kräften vnd Vermögen daran

ausspannen / damit ich dir auß gankem Herzen diese
ne / vnd dein grössere Ehr vnd Glory jederzeit be-
fördere.

8. Gleichförmigkeit mit dem Göttlichen Willen.

Bereit bin ich / O liebreichester himmlischer
Vater! deinen Göttlichen Willen vnd Wohl-
gefallen zu erfüllen / alle vnd jede Widerwärtig-
keiten / Creus / Trangsalen vnd Leyden / gedultig /
williglich an- vnd auffzunehmen / welche dein Väter-
liche Hand jemalen über mich verhängen wird.

9. Euffer grösserer Ehre Gottes.

Auß Grund meines Herzens! O allerhöchster
Herr vnd Gott / will ich gern alle Mühe vnd
Arbeit anwenden / auch alles was ich hab / ja mich
selbst gänglich dargeben / damit dich alle vnd jede
Menschen erkennen / lieben / loben vnd dienen hie-
rlich vnd in Ewigkeit.

10. Freud im H. Ernt.

Ich erfreuet herrlich dein vnendliche ewige
Glory vnd Herrlichkeit / O ewiger König der
Glory! ich frolocke auß innerstem Herzen wegen
aller Ehr / Lob vnd Preyß / so dir von den allersee-
ligsten Geistern deinen H. Engelen / auch allen
heiligen Auserwöhlten Gottes im Himmel vnd
auff Erden erwisen wird.

11. Danck

11. Dancksagung.

G Barmherziger freygebigster Gott / ich dancke dir vmb alle deine vnzahlbare vnermessliche Wol- vnd Gutthaten / die du mir vnd der ganzen Welt so gnädigst mitgetheilt hast / vnd noch täglich durch dein Göttliche Vorsichtigkeit immerdar so überflüssig mittheilest.

12. Liebe Gottes.

O Höchstes vndliches Gut / ich liebe dich von deinem wegen auß ganzem meinem Herzen / auß ganzer meiner Seel / auß allen Kräften. Wolte Gott ich köndte dich also lieben / wie dich alle seligste Geister deine H. Engel vnd heilige Außgewählte im Himmel / vnd alle gerechte Menschen auß Erden lieben / mit aller deren innbrünstigen Lieb vereinige ich mein kalte vnd vnkommene Lieb.

13. Liebe des Nächsten.

O Gütigster Gott / ich liebe von deinem wegen meinen Nächsten vnd Neben-Menschen / als mich selbst / verzeyhe auch vnd vergib auß ganzem Herzen / allen denen / so mich auß einigem Weis beleydiget haben.

14. Auffopfferung.

G Allmächtiger grosser Gott / all meine Sünden dancken / Wort / Thun / vnd Lassen / opffere ich dir jetzt vnd allweg völlig auff / vnd damit

bi. Wohlgefallig / kräftig vnd verdienstlich
feyen / duncke ich sie ein in das rosenfarbe kostba-
rste Blu: meines einigen Erlösers vnd Seelig-
machers Christi Jesu / vnd vereinige solche mit
dem H. Leben / bitteristen Leyden / vnschuldigi-
gen Sterben / vnd überreichen Verdiensten mei-
nes gereuigten Heylands / seiner gebenedeyten
Jungfräulichen Mutter / vnd aller Außerwöhlt-
en Heiligen Gottes.

15. **Reu vnd Leyd.**

Du Gott vnd alles / du höchstes vnendli-
ches Gut / vnentlicher Lieb / Lob vnd Eh-
renwürdig / mich reuet auß Grund meines Her-
zens aller meiner begangenen Sünden / hasse /
verfütche dieselbe als das höchste Vbel / vnd has-
se ein Abschewen darüber / mehr als über alle an-
dere Vbel; bitt derowegen dich demütigst vmb
Verzeihung / vnd nimme mir / vermittelst deiner
Gütlichen Gnaden / kräftiglich für / dich das
höchste Gut in Ewigkeit nit mehr zubeleydigen.

16. **Buß.**

Du Strenger vnd gerechter Richter / zur Abbüß-
ung vnd Buugthuung meiner Sünden / opf-
ere ich dir auß den vnschuldigsten Todt deines
allerliebsten Sohns / all mein Creuz vnd Leyden /
auch was ich dir wolgefälliges thun vnd auff-
opfern kan.

17. **Barm.**

17. Barmherzigkeit gegen den Seelen im
Fegfeuer.

D Jesu du vnerschöpflicher Schatz der gan-
zen Welt / ich begehre heutigs Tags in mei-
nem Gebett vnd allen dir wolgesäuigen Wercken
so vil möglich / alle Induigens vnnnd Ablass zugewin-
nen: vnd wil selbige den armen Seelen im
Fegfeuer zu sonderbarer Hülff vnnnd Trost auch
schencken.

18. Befehlung zu Christo dem Ge-
kreuzigten.

D Gebenedeytester Jesu / in deine H. H. fünf
Wunden befehle ich mich / da verberge vnd
behüte mich heut vnd allezeit / biß daß ich erlan-
ge die Gnad zugeniessen deines Göttlichen Ange-
sichts / vnd himmlischer Liebe in ewiger Freud
Amen.

L. 2.

**Wochentliche Befehlung zu
den Schutz der gebenedeytesten Mari-
ter Gottes Maria vmb ein glückseliges
Sterbstündlein zuerlangen.**

Am Sonntag.

D Gütige Himmel Königin / dein Stärcke
Gne mich sekund / vnd dein kräftige Fürbitte
komme mir zu Hülff / wann ich auß dieser
Welt scheyden werde.

O H. Maria / du Mutter der schönen Lieb / in
der Stund meines Todts / seye du mein Beschüt-
zerin / vnd Trösterin / mein Fürsprecherin vnd
starcke Helfferin.

O H. Maria / du Königin der Gütigkeit /
vnder dein Schut vnd Schirm fliehe ich / vnd
vnder deinen mütterlichen Schutmantel will ich
leben vnd sterben.

O H. Maria / du süsse Jungfraw / segne mich
jetz vnd nach deiner Barmherzigkeit / vnd in den
Schmerzen des Todts / starcke vnd tröste mich
nach aller deiner Gütigkeit.

O H. Maria / du starcke Fürsprecherin / laß
mich in deinem Mütterlichen Seegen leben / vnd
in deiner Jungfräulichen Verwahrung einmal
selig sterben.

O H. Maria / du mein Freund vnd Süßig-
keit / deinen reichen Segen gib über mich. In dein
Mütterliche Lieb befihl ich mich / setz vnd in meis-
nem letzten Augenblick.

O H. Maria / Königin der Glory in die Wi-
de deiner Gnaden versencke ich mich / in dein ange-
borne Gütigkeit wirff ich mich / vnd will darauff
leben vnd sterben seliglich.

O H. Maria / dein heiliger Namen seye mein
letzes Wort in diesem Leben / vnd bleib in meinem
Hergen alle Zeit.

O H. Maria / du Gottes Gebärerin / in der
Stund meines Todts / seye du mein starcke Helf-
ferin.

O H. Maria / du Mutter Christi / in der
Stund

Stund meines Absterbens / befehle du meinem
Geist meinem Erlöser / Amen.

An dem Montag.

G H. Maria / du Jungfrau aller Jungfrau
erlange mir ein demütiges vnd zerknirsches
Hertz / vnd bitte / daß mich GOTT lasse in einem
reinen Gewissen mein Leben einmal enden.

O H. Maria / du Mutter der Ebtlichen
Gnaden / laß mich Gnad vnd Verzeihung mei-
ner Sünden durch dich bey GOTT finden / an
meinem letzten End.

O H. Maria / du tugendreicheste Mutter /
nach GOTT hab ich das beste Vertrauen zu dir
dein Barmherzigkeit vnd Gürtigkeit sey alle Zeit
mit mir / absonderlich in der Stund meines Ab-
sterbens.

O H. Maria / du vngeschwächte Mutter /
Jesund sey du mein Hoffnung vnd wann mir der
Todt das Hertz zerbricht / so seye du alsdann mein
einige Erquickung.

O H. Maria / du unbesleckte Mutter / dein
Vollkommenheit erfülle alle Mängel meines un-
gen Lebens / sonderlich in der Stund meines Ab-
sterbens.

O H. Maria / du liebliche Mutter / bitte do-
nen Sohn / daß er mein Seel einmal auß diser Ge-
fängnus lasse auffahren in der vollkommsten Ruh
gegen GOTT / vnd gegen meinem Nächsten.

O H. Maria / du wunderbarliche Mutter /
bitte GOTT / daß er mein Seel bereite zu einem
glücklichen Sterben.

glückseligen Aufahrt / vnd lasse mich einmahl
sterben in seiner Göttlichen Gnad.

O H. Maria / du Mutter des Schöpfers /
bereinige mich vnd meinen Willen / durch deine
Fürbit / jetzt / vnd an meinem letzten End / mit
dem Göttlichen Willen Jesu Christi deines
Sohns ewiglich.

O H. Maria / du Mutter des Seligma-
rens / wegen deiner sey mir jetzt / vnd in der
Stund meines Absterbens gnädig / Jesus die
gebenedeytete Frucht deines Leibs / Amen.

Am Dienstag.

O H. Maria / du allerverständigste Jungfrau /
deiner mütterlichen Fürsorg vnd Verwal-
tung übergib ich mich ganz vnd gar.

O H. Maria / du würdige Jungfrau / mein
Seel begehrt zu dir / vnd wil dich ansehen / lieben
vnd loben ewiglich.

O H. Maria / du berühmte Jungfrau / dein
reine schöne Gestalt beschütze mich / vor des bösen
Feinds Anblick / in meinem letzten Augenblick.

O H. Maria / du mächtige Jungfrau / bitte /
daß Gott von mir hinweg nehme / was ihm an
mir mißfällt / vnd hilff du mir streiten wider alle
Anschlag des bösen Feinds in meinem letzten
Zwischenkampf.

O H. Maria / du gütige Jungfrau / sey du
mein Frost vnd Zuflucht in aller Noth / sey du
mein Stärck vnd Krafft in meinem Todt.

O H. Maria / du getreue Jungfrau / gedenc
mei

meiner in deiner Barmherzigkeit / vnd laß mich
dir befohlen seyn in meinem letzten Streit.

O H. Maria / du Spiegel eer Berechtigtheit
laß mich vnder deinem Schutz vnd Schirm leben
vnd begleite du mein Seel / für das Gericht
Jesu deines Sohns / meines Richters.

O H. Maria / du Sitz der Weisheit / bitte
GOTT / daß er in meinem Herzen / am Ende
meines Lebens erwecke inbrünstige Begierden zu dem
himmlischen Paradyß.

O H. Maria / du Ursach vnsrer Freyheit
an meinem End sprich du meinem erschrockenen
Herzen tröstlich zu.

O du H. Maria / Geistliches Gefäß / bitte
GOTT / daß er mich in allen deinen Tugenden im
Leben vnd Sterben dir gleichförmig mache.

An dem Mittwoch.

Gheilige Maria / du Ehrenreiches Gefäß
deiner Gnaden vnd Gürtigkeit laß mich gleich
sein jetzt vnd in der Stund meines Absterbens.

O H. Maria / du fürtreffliches Gefäß der
Andächtigkeit / bitte daß mich Gott wegen deiner
Mütterlichen Fürbitt / lasse in seinem Göttlichen
Namen einmal selig sterben.

O H. Maria / du geistliche Rosen / in meinem
letzten Sterbstündlein erfreue mich mit dem
Glanz deiner Süßigkeit.

O H. Maria / du Davidischer Thurn / in
der Stund meines Absterbens / seye mir ein Thurn
der

die Stärke / vnd beschütze mich vor dem Gericht
des grimigen Sathans.

O H. Maria / du Helffenbeiner Thurn / in
den Verwirrungen vnd Schröcken des Todts / sey
du mein Böstung vnd Zuflucht / vnd spreche mit
mir vnd dort / dein allersüßester Mund zu.

O H. Maria / du guldenes Haus / laß mich
wohnen zu dir / vnd rohren in dir / vnd mach mich
in allem wolgefällig.

O H. Maria / du Arch des Bunds / in mei-
ner letzten Noth sey du mein starcke Zuflucht / vnd
in meinem Todt sey du mein Trost vnd Hoff-
nung.

O H. Maria / du Pforten des Himmels / sey
du mir an meinem End der rechte Weeg in des
Himmels Paradyß.

O H. Maria / du Morgenstern / in meinem
letzten Sterbstündlein lasse scheinen dein liebliches
Angeicht über mich / vnd mit deinen barmherzi-
gen Augen siehe dort wol auff mich.

O H. Maria / du Heyl der Krancken / an
meinem End laß mich erfahren / wie starck vnd
beglückhamb dein Mütterliche Gnad vnd Fürbitt ist /
Amen.

Am Donnerstag.

O H. Maria / du Zuflucht der Sünder / ver-
gib meiner nit im Kampff des Todts / sonder
laß mich dort sehen / wie starck vnd möglich dein
jungfräwliche Fürbitt seye.

O H. Maria / du Trösterin der Betrübten /
Pari II. in

in dem Schmerken deß Todts / sey du mein Trösterin / vnd wider alle böse Anfechtungen / sey du alsdann mein starcke Helfferin.

O H. Maria / du Hülff der Christen / in der hülffreiche Mütterliche Schoß wirff ich mich / wil darinn leben vnd sterben seeliglich.

O H. Maria / du Königin der Engeln / bringe mich an meinem End / mit allen H. Engeln entgegen / vnd empfang mein Seel in dein Mütterliche Gütigkeit.

O H. Maria / du Königin der Patriarchen / zeig mir nach diesem Elend die gebenedeyte Frucht deines Leibs Jesum.

O H. Maria / du Königin der Propheten / an dich halt ich mich / vnd laß dich nie / bis du mich in meinem letzten Augenblick verhörsst Jesu deinem Sohn.

O H. Maria / du Königin der Apostlen / bitte Gott / daß mich Gott im wahren Römischen Apostolischen Glauben laß leben vnd sterben.

O H. Maria / du Königin der Martyrer / in dem Schmerken deß Todts / erlange mich Seel der Martyrer / vnd laß mich vmb den Himmel streitten ritterlich.

O H. Maria / du Königin der Beichtigen / bitte Gott / daß er mich in guten laß beständig verharren bis an mein End.

O H. Maria / du Königin der Jungfrauen / bitte Gott / daß er mich lasse alle meine Sündgnugsamb beweinen vnd abbüssen / ehe daß ich dein göttliches Angesicht komme / Amen.

Am Freytag.

O H. Maria du Königin aller Heiligen / bitt
 Gott / daß er mich lasse in der größten Voll-
 kommenheit meines Stands leben vnd sterben /
 auch meinen Geist einmal in deine Mütterliche
 barmherzige Armbrüch tröstlich aufgeben.

O H. Maria / du Königin der Glorh / woi-
 chen mir vnd deinem Sohn / sey du jetzt / vnd
 an meinem End ein getrewe Mitlerin / vnd Für-
 sprecherin.

O H. Maria / du Mutter Gottes / an Gott
 den Vater glaub ich / auff deinen Sohn hoffe
 ich / den H. Geist liebe ich / die allerheiligste Drey-
 einigkeit lobbe ich / vnd mit deiner Mütterlichen
 starken Fürbitt / tröste ich mich / in meinen letzten
 Todensügen.

Vnder deinen Schuß vnd Schirm fliehe ich
 jetzt / vnd an meinem letzten End. Ach! verschmä-
 che mich nit O Maria / du mein liebreiche Für-
 sprecherin / vnd gloriwürdige Himmel-Königin.

O Maria du Mutter des Heyls / in der
 Grund meines Absterbens erzeige dich gegen
 mir als ein gütige Mutter / vnd starke Helffer-
 in.

O Maria / du Mutter voller Gnaden / lasse
 dich das Heyl meiner Seel ernstlich befohlen seyn /
 vnd an meinem End überantworte du meinem
 Geist deinem lieben Sohn mit solchen Gedan-
 ken / welche ihm wohl gefallen.

O H. Maria / du Mutter der Barmherz-

gigkeit / du Königin der Gütigkeit / mein Leben
vnd Streitt befehle ich in dein Mütterliche Gü-
tigkeit.

O H. Maria / du mein grosse Fürsprecherin
wende deine barmherzige Augen / vnd dein milde-
reiches Herz Jesum / vnd an mein letzten Augen-
blick nit von mir ab.

Ich seuffte zu dir / O Mutter Gottes / wein-
end vnd trawend. Ach verlass mich nit in dieser
meiner größten Noth / O du mein einzige Hoff-
nung vnd Zuflucht.

O H. Maria / du Königin der Barmherzige-
keit / du mein Leben / vnd mein Gütigkeit / hilf
mir in meinem letzten Streitt / an welchem mich
hängen mein ewige Seeligkeit / Amen.

An dem Sambstag

Wie du dein liebes Kind / O Mutter Gottes
auf den Armen Simeons im Tempel ge-
nommen / also nimb auch hin mein Seel an mein
nem End / vnd trag sie für das Angesicht Jesu
deines Sohns.

Wie ein Mutter auffnimbt ihr Kind / also
nimb auch auff meinen Geist in der Stund mei-
nes Absterbens / O Königin der Glor.

Wie du dich / O süsse Jungfrau / in deinem
letzten Augenblick mit höchster Lieb hast deinem
Gott befohlen / also befehle auch meinem Ge-
land mein arme Seel an ihrem letzten End.

Wie dich / O gütige Himmel / Königin

Jannes nach dem Todt deines Sohns in sein Ver-
wahrung hat auffgenommen / also nimb auch in
meinem letzten Sterbstündlein auff meinen Geist/
in deinen Schuß / vnd Mütterliche Verwah-
rung.

Wie dir / O Mutter Christi / der himmlische
Vatter / seinen Sohn / der auß dir ist Mensch
worden/anbefohlen/also befehle ich dir auch meine
Seel in meinen letzten Todten-Zug.

O H. Maria / du miltreiche Mutter / wie dich
dein lieber Sohn am heiligen Creuß Johanni be-
fohlen hat / also befehle ich dir meinem Geist in
meinem letzten Hinscheyden von diser Welt.

Wie die allerheiligste Dreyfaltigkeit dein rei-
nste Seel hat in deinem letzten Augenblick zu sich
genommen / also nemme auch auff durch dein
mütterliche Fürbitt der liebeiche Gott mein
Seel zu sich an meinem End / O milde / O du gü-
tige / O du süsse Jungfrau Maria.

O H. Maria / du Königin aller Gnaden / in
dein mütterliches Herz befehle ich mich / auff
dein mildeste Gütigkeit hoffe ich / in dein mütter-
liche Schoß wirff ich mich / vnd auff dein gnaden-
reiche starcke Fürbitt will ich leben vnd sterben.

O H. Maria / du gnadenreicheste Himmels
Königin / dem himmlischen Vatter verfühne mich /
Jesu Christo deinem Sohn fürstelle mich / den
H. Geist bitte für mich / der allerglortwürdigsten
Dreyfaltigkeit befehle mich / daß sie mich an meis-
nem End in Gnaden nehmen zu sich.

O glortwürdige Jungfrau / du liebeiche Mut-
ter

ter Christi / mein Seel vnd Leib / mein Leben vnd
Sterben / mein Leyden vnd Streitten an meinem
letzen End befehle du an meiner statt in Gottes
Händ / Amen.

S. 3.

Für den Rosenkrantz.

Zum Anfang.

Alterseeligste Jungfrau Maria / ich dein treuester
Liebhaber erscheine vor deinen Jungfräulichen
Augen / vnd wil jegund mit möglichster Andacht
deinen H. Rosenkrantz betten / damit ich du durch
durch die vnerschätliche Grewden / welche du durch
das Ave Maria von Gott bekommen / wider mög
erneweren : vnd ich wünsche von gankem Herem
daß ich dir hiemit solche Ehr vnd Reuerentz
erzeigen / als dir der Erz. Engel Gabriel hat er
zeigt / da er dich mit diesem himmlischen Gruß
Befehl Gottes hat begrüßet : ja ich wolte / daß
ich dich damit also ehren vnd erhöhen könt / gleich
wie dich die H. H. Dreyfaltigkeit über alle Erwar
ren hat erhöht / als sie dich mit diesem Gruß
grüßen / vnd dir die Mutterschaft Gottes
anpräsentiren. Ich vereinige derowegen
mein Gebett mit dem Gebett aller deren / welche
jemal ein andächtiges Ave Maria gebettet haben
vnd mit dem Affect aller deren grüße / vnd
beye ich dich : vnd alle Ave Maria / so ich bettet
werd / will ich dir auffgeopfert haben / gleich
edle wolriechende Paradenß. Rosen / dein

schuliches Haupt darmit zuzieren / damit du mit denselbigen vor allen Heiligen gloriwürdiger erscheinst in den Himmelen / darzu gebe mir der liebe GOTT sein Göttliche Gnad vnnnd heiligen Segen.

Zu End.

Allergütigster Herz Jesu Christe / disen Rosenkrantz / den ich sekund dir vnd deiner werthen Mutter zu Ehren gebett hab / befehle ich deinen allerüfftesten Herzen / damit du ihn darinn verbessest vnnnd vollkommen machen / vnd mit deinen heiligen Händen deiner gebenedeytesten Mutter als einen edlen von Rosen geflochtenen Kranz zu ihrer höchsten Ehr wollest auffsetzen / vnnnd in selbiger Auffsetzung ihr allen kindlichen Affect / welchen du ihr hie auff Erden / vnd sekund in den Himmelen jemal erzeigt hast / widerumb erzeigen / damit ihr Herz dardurch mit vnendlicher himmlischer Süffigkeit möge erfüllet werden / Amen.

Ein anders.

Königin des Himmels / ich opffere dir disen Rosenkrantz auff / zu Ehren diser fünff freudenreichen Geheimnus / (oder Schmerglichen / etc.) vnnnd der Freuden die du in denselben empfunden hast: vnd opffere darneben auff die Rosenkrantz / welche alle Heiligen je gebettet haben; all ihre Andacht vnd Reuigkeit / vnd alle Reuerenz vnd Ehrerbietigkeit / welche sie vnd alle himmlische Geister zu dir tragen im Hünel. Ich möchte wünsch / ich hätte

hätte dieses alles allein auß herzhlicher Begier
zu deinem Dienst vollkommenlich angerebet.
Laß dir doch diesen meinen Wunsch gnädig
gefallen / vnd erhalte mir von deinem lieben Sohn
Vergebung meiner Sünden / vnd die Behar-
lichkeit in seiner Gnaden biß zu meinem letzten
End / vnd darnach sein Glory / da ich ihn können
loben vnd lieben in alle Ewigkeit / Amen.

S. 4.

Für die Angst Christi.

Himmelischer Vatter / ich bitte durch die
Angst / welche dein liebster Sohn am Delberg
hat aufgestanden / du wöllest mich sambt
Lebendigen vnd Abgestorbenen von aller schwerer
Aengstigkeit vnd Betrübnuß erledigen; doch
nicht mein Will / sonder der dein geschehe.

Dieses Gebett kan zu Ehren des dreyfachen
bets Christi / das er am Delberg verricht / drey-
mal widerholt / vnd einweder nach einem jeden
Vatter vnser vnd Englischer Gruß / oder auch
zu lest nachfolgendes Gebett gesprochen werden.

Gütigster Heyland Jesu Christe / der du im
Garten von wegen meiner vnd der ganzen
Welt Sünden sehr grosse Trübsall vnd Kum-
mernuß / Angst vnd Noth / Peyn vnd Schmer-
zen so williglich gelitten / auch wunderbare
Weiß Blut geschwitzet / vnd in dem allen von
nem Engel gestärckt hast wollen werden / ich be-
te dich demütig durch dise deine Angst vnd Noth

zu wolkest mir Gnad verleyhen / daß auch ich in
 aller meiner Traurigkeit / Trübsall vnd Anligen /
 mich zu dir wenden / in solchem von deinem H.
 Engel gestärckt werden / vnd letztlich in Betrach-
 tung deines H. Leydens an statt des Bluts die
 Sünder mildiglich vergiessen möge / Amen.

§. 5.

Für die Schidung am Freytag.

O Herz Jesu Christe / ich sage dir höchsten
 Danc / vmb alles / was du vmb meinewes-
 gen gelitten hast / vnd wünsche von Herzen / daß
 ich darumb dich in Ewigkeit loben vnd benedeyen
 möge.

O Herz Jesu Christe / ich bitte dich mit herke-
 lichster Xero vmb Verzeyhung aller Sün-
 den / mit welchen ich Ursach deines H. Leydens
 gewesen bin. Ach verleyhe Gnad / daß ich dich hie-
 füran in Ewigkeit nit mehr beleydige.

O Herz Jesu Christe / ich lieb dich von innersten
 grund meines Herken / weil du mich so sehr ge-
 liebt / vnd dein Leben für mich gelassen hast. Ach
 verleyhe / daß ich auch mein Lieb gegen dir durch
 wahre Gedult vnd Beständigkeit bekräftigen
 möge.

§. 6.

Für die Predig.

Zu Anfang.

Omb heiliger Geist / erfülle die Herken deiner
 Glaubigen / vnd entzünde in ihnen das Feuer
 dei-

I 5

dei

deiner Lieb / damit wir dein heiliges Wort eh-
renbietig vnd auffmerck samb anhören / vnd in dem
Werck kräftig erfüllen mögen. Durch Christum
vnseren H. Erzen / Amen.

Zu End.

G Allmächtiger GOTT / ich sage dir höchstes
Lob vnd Danck / daß du mich abermal mit
der Speiß deines H. Worts so freygebig gespeiß-
et hast. Bereit ist mein Herz / dasselbe zu er-
füllen. Ach verzeyhe gnädig / was ich durch
Sündung dessen gesündigtet! b / vnd verleyhe mir
daß ich auff ein neues dein H. Willen vollkom-
menlich erfüllen möge. Durch Christum vnseren
H. Erzen / Amen.

Drittes Capitel.

Monatliche Gebett.

§. 1.

Für einen glückseligen Anfang / anmüßigen
Seuffter immerwehrenden Lobs / vnd Lieb Gebet-
tes / wie auch stäter Übung der fürnehmsten
Tugenden.

So vil Sand vnd Tröpflein im Meer: so
vil Körnlein vnd Gräslein auff Erden: so
vil Früchten vnd Blätlein an Bäumen:
so oft alle Herz: vnd Puls: vnd Lederlein in alle
Menschen Leibern schlagen; so vil Puncten in der
Welt: so vil Menschen in der Welt: so vil
Hör